

## Sturm und Neuschnee - Anstieg der Lawinengefahr!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet



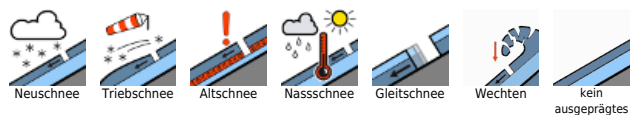
Gutensteiner Alpen



Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme

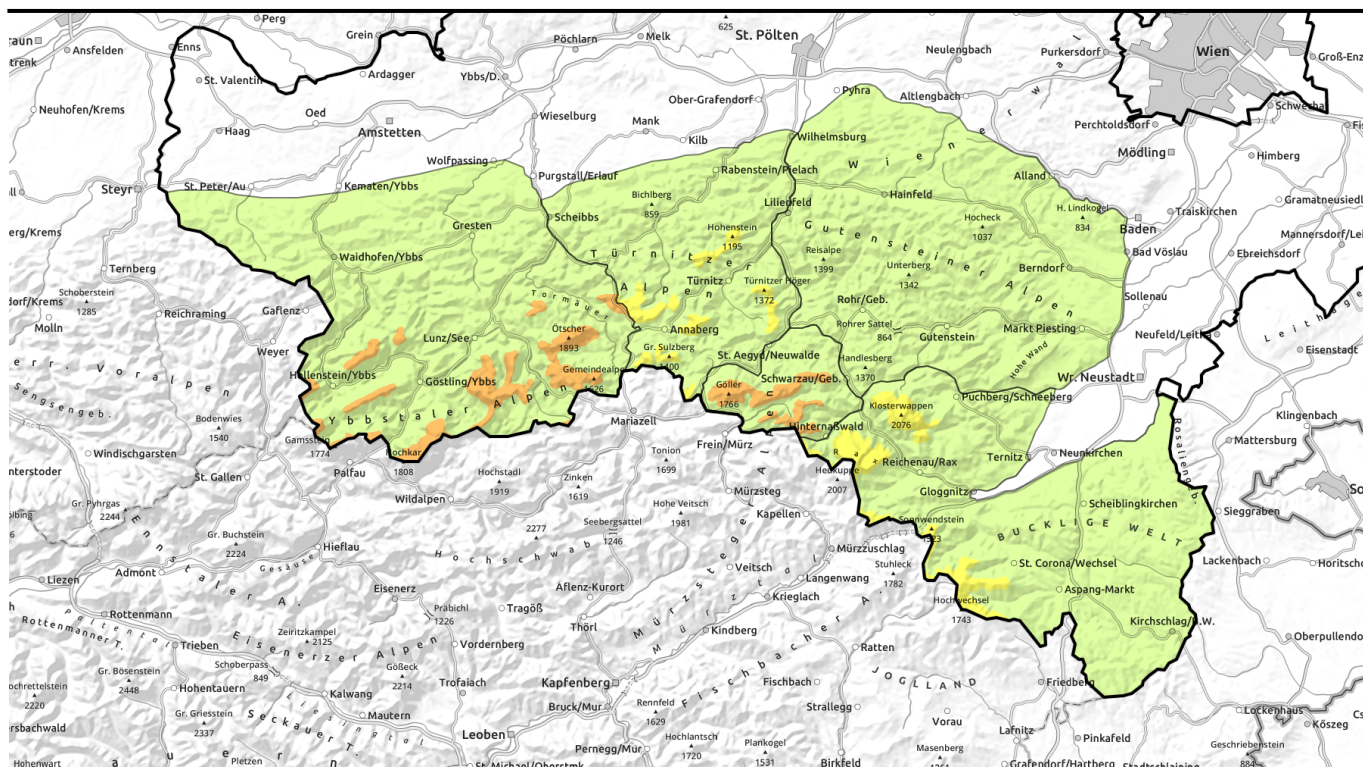


### Gefahrenstufen



### Exposition





## Sturm und Neuschnee - Anstieg der Lawinengefahr!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet



Waldgrenze



Gutensteiner Alpen

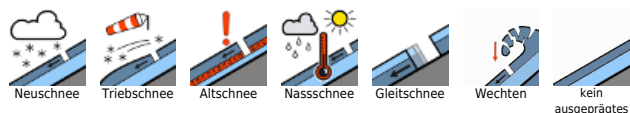


Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

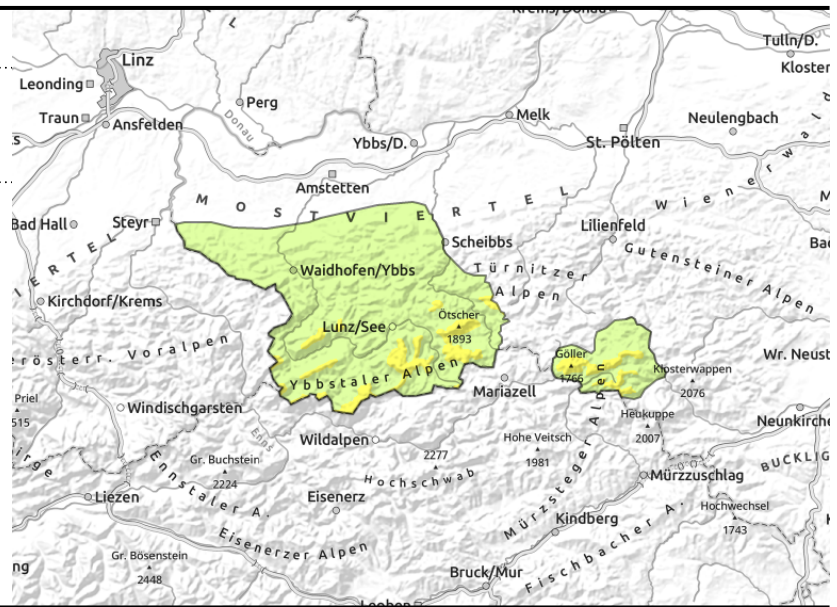
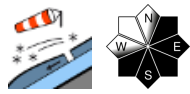


### Exposition





**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet**



**Zunehmende Gefahrenstellen durch Tribschnee im Tagesverlauf!**

Die Lawinengefahr steigt oberhalb der Waldgrenze im Tagesverlauf von MÄßIG auf ERHEBLICH an, darunter ist sie gering. Starker bis stürmischer Nordwestwind und ab Mittag einsetzender Schneefall sorgt für die Bildung frischer Gefahrenstellen in Form von Tribschnee. Am Vormittag sind bestehende Tribschneepakte in Rinnen und Einfahrtsbereichen der Sektoren Süd und Ost bei guter Sicht noch besser zu erkennen. Ab dem Nachmittag nehmen die Tribschneeansammlungen in allen Expositionen, auch kammfern zu, mittelgroße Schneebrettlawinen können bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Schlechte Sicht schränkt die Gefahrenbeurteilung ein.

**Schneedeckenaufbau**

Mit stürmischem Wind bilden sich zunehmend frische Tribschneepakete in sämtlichen Expositionen. Die Verbindung zur darunterliegenden Schneedecke ist meist schlecht, mit weichen Schichten aber auch überdecktem Oberflächenreif (windgeschützte Bereiche) existieren im Übergang sehr störanfällige Schwachschichten. Tiefer in der Schneedecke finden sich kantigen Kristallen rund um Harschkusten, diese sind aber meist nur durch große Zusatzbelastung anzusprechen.

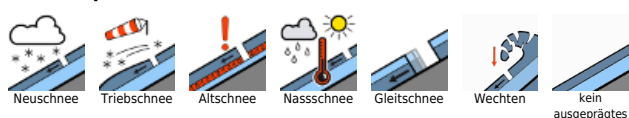
**Wetter**

Nach einer zeitweise klaren Nacht scheint in den Niederösterreichischen Bergen vorerst noch öfter die Sonne, aber schon im Laufe des Vormittags beginnen sich mit einer herannahenden Kaltfront die Wolken aus Norden zu verdichten. Ab Mittag setzt bei einer Schneefallgrenze um 500m Schneefall ein, wobei der Niederschlagsschwerpunkt in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen liegt, hier können bis Dienstagfrüh 10 - 20cm Neuschnee fallen. Dazu herrscht starker bis stürmischer Nordwestwind! Das Temperaturniveau sinkt etwas ab auf Nachmittagswerte um -8 Grad in 2000m, um -5 in 1500m und um -2 im 1000m.

**Tendenz**

Der Nordwestwind bleibt die ganze Woche stürmisch, dazu gibt es aus heutiger Sicht speziell in den westlichen Regionen einiges an Neuschnee! Die Tribschneesituation steigt an und wird zunehmend heikel!

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

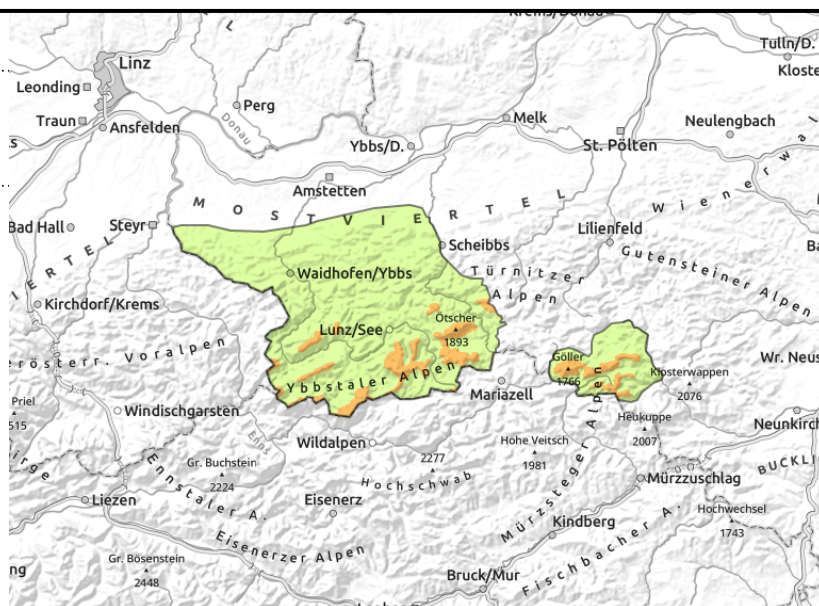
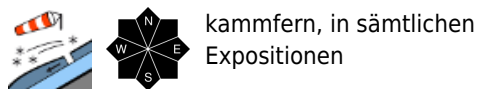


**Exposition**





**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet**



**Zunehmende Gefahrenstellen durch Tribschnee im Tagesverlauf!**

Die Lawinengefahr steigt oberhalb der Waldgrenze im Tagesverlauf von MÄßIG auf ERHEBLICH an, darunter ist sie gering. Starker bis stürmischer Nordwestwind und ab Mittag einsetzender Schneefall sorgt für die Bildung frischer Gefahrenstellen in Form von Tribschnee. Am Vormittag sind bestehende Tribschneepakte in Rinnen und Einfahrtsbereichen der Sektoren Süd und Ost bei guter Sicht noch besser zu erkennen. Ab dem Nachmittag nehmen die Tribschneeansammlungen in allen Expositionen, auch kammfern zu, mittelgroße Schneebrettlawinen können bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Schlechte Sicht schränkt die Gefahrenbeurteilung ein.

**Schneedeckenaufbau**

Mit stürmischem Wind bilden sich zunehmend frische Tribschneepakete in sämtlichen Expositionen. Die Verbindung zur darunterliegenden Schneedecke ist meist schlecht, mit weichen Schichten aber auch überdecktem Oberflächenreif (windgeschützte Bereiche) existieren im Übergang sehr störanfällige Schwachschichten. Tiefer in der Schneedecke finden sich kantigen Kristallen rund um Harschkusten, diese sind aber meist nur durch große Zusatzbelastung anzusprechen.

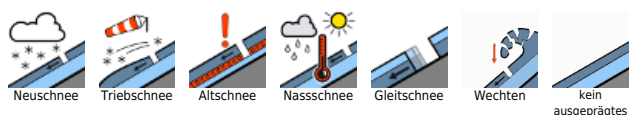
**Wetter**

Nach einer zeitweise klaren Nacht scheint in den Niederösterreichischen Bergen vorerst noch öfter die Sonne, aber schon im Laufe des Vormittags beginnen sich mit einer herannahenden Kaltfront die Wolken aus Norden zu verdichten. Ab Mittag setzt bei einer Schneefallgrenze um 500m Schneefall ein, wobei der Niederschlagsschwerpunkt in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen liegt, hier können bis Dienstagfrüh 10 - 20cm Neuschnee fallen. Dazu herrscht starker bis stürmischer Nordwestwind! Das Temperaturniveau sinkt etwas ab auf Nachmittagswerte um -8 Grad in 2000m, um -5 in 1500m und um -2 im 1000m.

**Tendenz**

Der Nordwestwind bleibt die ganze Woche stürmisch, dazu gibt es aus heutiger Sicht speziell in den westlichen Regionen einiges an Neuschnee! Die Tribschneesituation steigt an und wird zunehmend heikel!

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

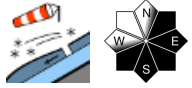


**Exposition**

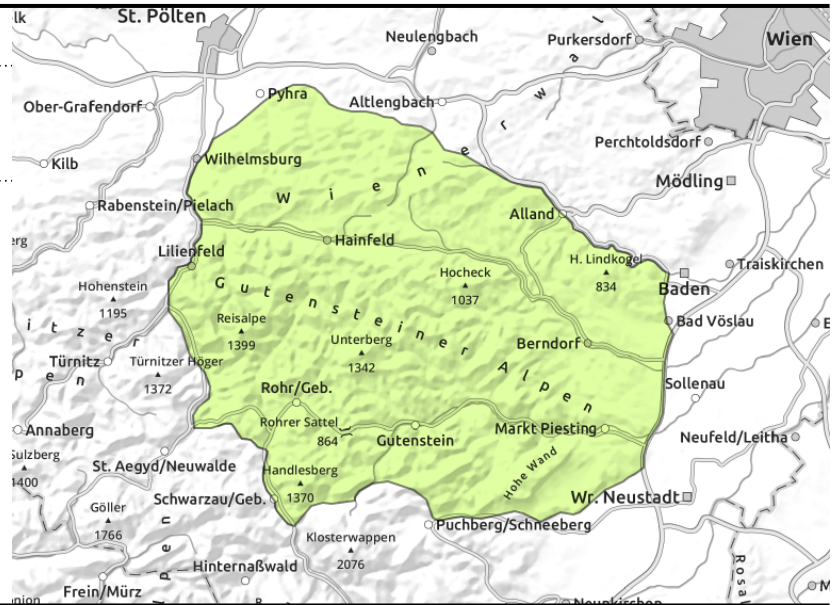


# Lawinenbericht für Montag, 30.01.2023

## Gutensteiner Alpen



im Tagesverlauf zunehmend



## Im Tagesverlauf entstehen frische Tribschneelinsen - Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr ist gering. Dennoch existieren Gefahrenstellen speziell in steilen Süd- bis Ostexpositionen in Form von frischen Tribschneelinsen, deren Umfang im Tagesverlauf zunimmt. Eine Snowboardauslösung kann nicht ausgeschlossen werden.

### Schneedeckenaufbau

Mit stürmischen Wind bilden sich zunehmend frische Tribschneelinsen. Die Verbindung zur darunterliegenden Schneedecke ist meist schlecht, mit weichen Schichten aber auch überdecktem Oberflächenreif (Windgeschützte Bereiche) existieren stellenweise störanfällige Schwachschichten. Das Schneedeckenfundament ist weitgehend stabil.

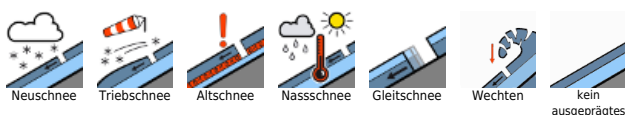
### Wetter

Nach einer zeitweise klaren Nacht scheint in den Niederösterreichischen Bergen vorerst noch öfter die Sonne, aber schon im Laufe des Vormittags beginnen sich mit einer herannahenden Kaltfront die Wolken aus Norden zu verdichten. Ab Mittag setzt bei einer Schneefallgrenze um 500m Schneefall ein, wobei der Niederschlagsschwerpunkt in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen liegt, hier können bis Dienstagfrüh 10 - 20cm Neuschnee fallen. Dazu herrscht starker bis stürmischer Nordwestwind! Das Temperaturniveau sinkt etwas ab auf Nachmittagswerte um -8 Grad in 2000m, um -5 in 1500m und um -2 im 1000m.

### Tendenz

Der Nordwestwind bleibt die ganze Woche stürmisch, dazu gibt es aus heutiger Sicht etwas Neuschnee! Die Tribschneesituation steigt etwas an!

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 30.01.2023

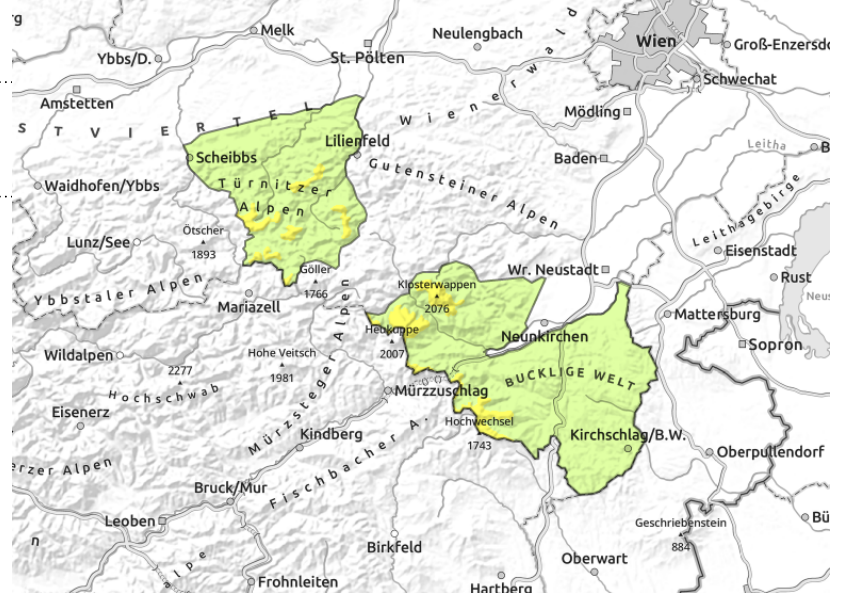
Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet,  
Semmering - Wechselgebiet



Waldgrenze



zunehmende Bildung von  
Gefahrenstellen im  
Tagesverlauf



## Zunehmende Gefahrenstellen durch Tribschnee im Tagesverlauf!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Baumgrenze mit mäßig, darunter mit gering bewertet. Starker bis stürmischer Nordwestwind und ab Mittag einsetzender Schneefall sorgen für die Bildung frischer Gefahrenstellen in Form von Tribschnee. Ab dem Nachmittag nehmen die Tribschneeanstimmungen in allen Expositionen, auch kammfern zu, Schneebrettlawinen können bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Schlechte Sicht schränkt die Gefahrenbeurteilung ein.

### Schneedeckenaufbau

Mit stürmischen Wind bilden sich zunehmend frische Tribschneepakete in sämtlichen Expositionen. Die Verbindung zur darunterliegenden Schneedecke ist meist schlecht, mit weichen Schichten aber auch überdecktem Oberflächenreif (windgeschützte Bereiche) existieren im Übergang störanfällige Schwachschichten. Tiefer in der Schneedecke finden sich kantigen Kristallen rund um Harschkrusten, diese sind aber meist nur durch große Zusatzbelastung anzusprechen.

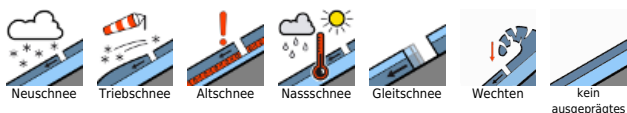
### Wetter

Nach einer zeitweise klaren Nacht scheint in den Niederösterreichischen Bergen vorerst noch öfter die Sonne, aber schon im Laufe des Vormittags beginnen sich mit einer herannahenden Kaltfront die Wolken aus Norden zu verdichten. Ab Mittag setzt bei einer Schneefallgrenze um 500m Schneefall ein, wobei der Niederschlagsschwerpunkt in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen liegt, hier können bis Dienstagfrüh 10 - 20cm Neuschnee fallen. Dazu herrscht starker bis stürmischer Nordwestwind! Das Temperaturniveau sinkt etwas ab auf Nachmittagswerte um -8 Grad in 2000m, um -5 in 1500m und um -2 im 1000m.

### Tendenz

Der Nordwestwind bleibt die ganze Woche stürmisch, dazu gibt es etwas Neuschnee! Die Tribschneesituation steigt an!

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

